

Best Practice Telemedizin BarCamp

Startup	HealthPass/Smart Red			EEG-basierte Teleneurologie			Berücksichtigung telemedizinischer Anforderungen in einem Startup (Raydix)			asina Assistenzplattform	
Keywords (vorgeschlagen)	Intersektorale Vernetzung	Verteilte Dienste	zentrale Anwendungslandschaft	Telemedizin	Digitalisierung der medizinischen Versorgung auf dem Land	Big Data + AI für weiterführende Diagnosen und Prognosen	Strategien zur Sensibilisierung	Know-how-Erlangung für Startups bzgl. der Telemedizin	Technischer Fokus	einfache und sichere Verwaltung vieler Einzelanwendungen auf einem System	
	vgl. "Fußballstadion" Gematik	Masern/Corona Warnapps	Sicherheit	"Diagnostik geht zum Patienten"	extra hardware: healthbox	neuartige Diagnoseverfahren	Hilfestellungen von Außen	Medical Advisor Board	Sicherheit	alle APP's im Überblick	Quartiersmanagement
	SmartRed (Blutversorgung digital lösen)	getrennte Leistungszentren	Datenschutz	zentrale Datenhaltung (health data center)	Digitalisierung auch im RTW		Startups sollen sensibler gegenüber der Telemedizin werden	Telemanipulatoren/ Robotik	Datenschutz	offenes System	einfacher Zugang zur Telemedizin
	Generation Helfer, verschiedene Partner (Bsp: Johanniter)		Konnektivität/ interoperabilität	Telemedizin reduziert Kosten (hoffentlich)				Kooperative Methoden steigern	Konnektivität/ interoperabilität	vereint Gesundheit + Kommunikation + Begleitung	Notruf-Funktion
	Patient steht im Mittelpunkt		Akzeptanzförderung	EEG Haube (F1 Haube) als zentrales Element						Cloudlösung = Konfiguration aus der Ferne möglich	Erfassung von Vital-Daten
			Nutzerzentrierung	verteilter Zugang mittels VPN						Unterstützung durch einen persönlichen Assistenten	Entertainment-System
										Basis für kognitive Aktivierung	Infotainment-System
										ideales Schulungsinstrument für alle Begleiter	bietet Sicherheit